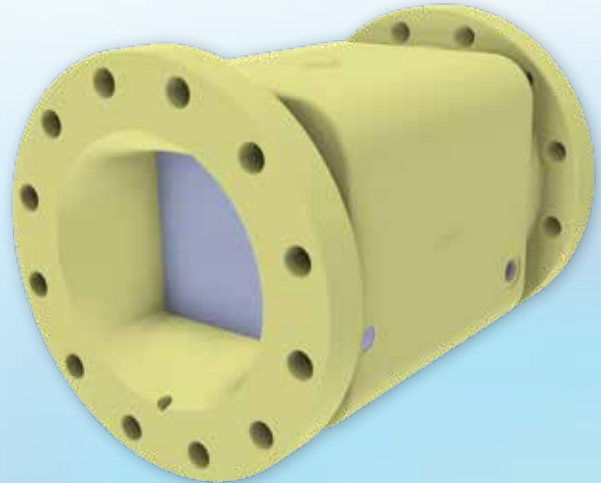


In Kunststoff eingegossener Lamellenwärmeübertrager zur Nutzung von Abfallwärme aus druckbelasteten, industriellen Prozessen

In der Industrie sind in lufttechnisch geführten Prozessen hohe Abwärmepotenziale vorhanden. Die Nutzung scheitert jedoch meistens an den Kosten durch den Aufwand zur Gewährleistung von Dichtheit und den Regularien der Druckgeräterichtlinie (DRGL). Mit der Entwicklung ist es WätaS gelungen, einen Lamellenwärmeübertrager in ein luftführendes, druckfestes Bauteil zu integrieren.

Durch die Anwendung eines speziellen Kunststoff-Gießverfahrens ist es WätaS gelungen, ein kompaktes Bauteil herzustellen, das über genormte Schnittstellen zur einfachen Montage verfügt.



Ausführung:

- Absolut gasdicht
- Druckfest bis 20 bar (andere Druckstufen möglich)
- Temperaturbeständig bis 80 °C
- Leicht zu reinigen – jederzeit flutbar
- Fertigung nach Druckgeräterichtlinie
- Flansche nach DIN – verschiedene Größen in Vorbereitung
- Kondensatablauf

Alleinstellungsmerkmale:

- Wirkungsgradsteigerung um 30 %
- Durch Kunststoffrohr isolierend
- Kompaktes Gerät mit verringerten Einbaumaßen
- Verminderung des Gewichtes gegenüber vergleichbaren Geräten um 35 %
- Durch Variationen in der Materialauswahl des Lamellenwärmeübertragers verschiedene Leistungsvarianten möglich
- Anwendung Gas/Gas oder Fluid/Gas möglich

Mögliche Anwendungen:

Kompressoren

- Entfeuchten, Abwärmenutzung, Einbeziehung freier Kühlung, thermische Beeinflussung von Druckluft möglich

Biogasanlagen

- Entfeuchten von Gasen mit freier Kühlung, Abwärmenutzung, thermische Behandlung und das Verflüssigen von Gasen möglich
- 50 % Einsparung von Elektroenergie durch Einsparung von Kompressionskälte möglich